

①

Am Dienstag, den 16. September
wird in Stuttgart und Leipzig ausgegeben werden:

Der Türmer

Heft 1 des 16. Jahrgangs

(Probeheft)

Einer unserer Herren vom Verlag des Türmers machte in diesem Sommer eine Ferienreise, die ihn durch kleinere und größere Ortschaften seines engeren und weiteren deutschen Vaterlandes führte. Er kam dabei in die verschiedensten Gesellschaftskreise, wo er bei literarischen Gesprächen die Rede auf den Türmer zu leiten suchte.

Was er da hörte, war manchmal recht verwunderlich. Selbst Leuten, die sonst gern ein gutes Buch oder eine gute Zeitschrift in die Hand nehmen, war in nicht seltenen Fällen der Türmer entweder gar nicht oder kaum dem Namen nach bekannt. Andere hatten wohl durch einen ihrer Zeitung beigelegten Prospekt von ihm erfahren, allein versäumt, sich das angebotene Probeheft kommen zu lassen; auch hätten sie nicht geglaubt, daß die Zeitschrift sich von anderen Blättern so wesentlich unterscheidet, daß es sich lohne, sie näher anzusehen.

Hier sollte der Buchhandel kräftig einsetzen! Wir haben von ihm im großen und ganzen eine gute Meinung, und um seine Tätigkeit anzuspornen, bedarf es gewiß nur des Hinweises auf dieses trotz der hohen Auflage des Türmers zum Teil noch schlecht bearbeitete, aber reichen Ertrag verheißende Feld. In Fällen, wo dem einzelnen der Türmer zu teuer ist, gründe man Lesezirkel! In Kleinen, vom Sitz einer Buchhandlung entfernten Orten wird einer der Mitleser immer gern willens sein, die Verwaltung des Zirkels zu übernehmen. **Wir haben uns selbst überzeugt, daß man geneigt ist, bei Weckung geistiger Interessen mitzuhelfen, wenn die Anregung dazu gegeben wird.**

Der Türmer ruht nicht aus auf seinen Lorbeeren. Im kommenden Jahrgang hat er ein besonders anziehendes und reichhaltiges Programm, aus dem der fürs Publikum gedruckte und Ihnen zur Verfügung stehende Prospekt einiges mitteilt.

Um das Vertriebsmaterial in genügend großer Zahl bereit halten zu können, ist es erforderlich, daß Sie uns Ihren Bedarf **so gleich** aufgeben. Wir bitten also, mit der Ausfüllung des Bestellzettels nicht zu warten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte August 1913

Greiner & Pfeiffer